

Adel Theodor Khoury

Der Islam und die westliche Welt

Religiöse und politische Grundfragen

**PRIMUS
VERLAG**



Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

Teil I: Wer ist Muhammad, der Verkünder des Islams?

Kapitel I: Muhammad und sein prophetischer Anspruch . . .	13
Berufung	13
Prophetischer Anspruch	15
Anspruch gegenüber den Polytheisten	17
Auseinandersetzung mit Juden und Christen	26
Kapitel II: Wer ist Muhammad für die Muslime?	33
Muhammad – der Prophet	33
Muhammad – der Gesandte Gottes	34
Muhammad – Vorbild für die Gläubigen	37
Muhammad – der Erwählte Gottes	38
Kapitel III: Wer ist Muhammad für Christen?	42
Argumente der Polemiker früherer Zeiten	42
Religionsphänomenologisch	43
Standpunkt einer christlichen Theologie	43
Schlusswort	45

Teil II: Wer ist der Gott des Islams?

Kapitel IV: Gottesvorstellung im Islam	49
Allah, der Gott der Araber	49
Der Gott des Islams	50
Das Wesen Gottes	62
Kapitel V: Der Islam und der christliche Glaube an Jesus	
Christus	72
Das Leben Jesu	72
Die Person Jesu Christi	75

Kapitel VI: Der Gott des Islams und der Gott des Christen-	
tums	80
Der Koran und die Trinität	80
Die muslimischen Theologen und die Trinität	81
Beten Christen und Muslime denselben Gott an?	82

Teil III: Was ist gut, was ist böse?

Kapitel VII: Grundsätze der islamischen Ethik	87
Weltverständnis des Islams	87
Menschenbild des Islams	90
Das Gesetz und die Rechtleitung Gottes	92
Kapitel VIII: Gut und Böse – Gebote und Verbote	97
Das Gute und das Böse	97
Klassifizierung der Taten	98
Die Sünden	99
Die Gebote und Verbote	100

Teil IV: Traditioneller Islam und moderne Welt

Kapitel IX: Islam und Demokratie	111
Absolutheitsanspruch des Islams	112
Totalitätsanspruch und Theokratie	112
Universalitätsanspruch des Islams	114
Der „Heilige Krieg“ als Einsatz für den Islam (<i>djihad</i>)	114
Friedenszeiten	116
Neue Akzentsetzung in der modernen Zeit	118
Frage an die theokratische Staatsordnung des Islams	118
Kapitel X: Religionsfreiheit	120
Religionsfreiheit im Islam	120
Kapitel XI: Der Islam und der Westen	125
Ausgangspunkt	125
Anliegen der Muslime	127
Richtungen in der islamischen Welt	131
Vorgeschlagene Wege zur Lösung der Probleme	134

Kritische Würdigung der islamischen Lösungsversuche . . .	139
Schlussbemerkung	142
Kapitel XII: Muslime in einer pluralistischen Gesellschaft . .	144
Islam und Integrationsproblematik	144
Integration in Europa	151
Schlussbemerkung	153

Teil V: Dialog oder Konfrontation?

Kapitel XIII: Christen und Muslime: Gegner oder Partner? . .	157
Die Beziehungen in der Vergangenheit	157
Heutige Tendenzen	162
Perspektiven: Dialog zwischen Christen und Muslimen . . .	164
Kapitel XIV: Eine islamische Stellungnahme zum christlich-islamischen Dialog	167
Einleitung	167
Die traditionellen Formen des Dialogs zwischen dem Christentum und dem Islam	168
Welche Art von Dialog wählen wir heute?	170
Einige Fragen	173
Für ein neues Dialog-Projekt	175
Etappen des Dialogs	179
Kapitel XV: Christen und Muslime – Probleme eines schwierigen Dialogs	182
Im Vorfeld des Dialogs	182
Hindernisse aus dem Umfeld des Dialogs	188
Probleme des Dialogs	189
Zum Schluss: Heutige Suche nach einer „Miteinander-Identität“	193
Kapitel XVI: Wahrheit und Toleranz	195
Welche Toleranz?	195
Gewissheit des Glaubens	198
Die Wahrheit ist grundsätzlich tolerant	199
Kapitel XVII: Wahrheit und Dialog	203
Dialog und Glaubenstreue	203

Verschiedenheit religiöser Erfahrungen	205
Wahrheit, die getan werden soll	207
Schlusswort	210
Anmerkungen	211
Literaturhinweise	217
Register	221